



# Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein  
durch Messelstein-Verlag GmbH  
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0  
Fax 07162/91011-22  
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil  
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für  
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

39. Jahrgang  
Freitag  
07. Februar 2014

# 06

## Amtliche Nachrichten

### Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

#### Wir gratulieren:

- am 08.02.: Frau Eveline Bittner, geb. Rind,  
Gartenstraße 2, Lauterstein-Nenningen  
zum 86. Geburtstag
- am 08.02.: Herrn Walter Knoblauch,  
Am Sportplatz 2, Lauterstein-Weißenstein  
zum 77. Geburtstag
- am 11.02.: Herrn Alfred Knoblauch,  
Kirchstraße 2, Lauterstein-Nenningen  
zum 75. Geburtstag
- am 12.02.: Frau Elfriede Theresia Nägele, geb. Wahl,  
Kaltenfelder Straße 2, Lauterstein-Nenningen  
zum 76. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

### Neujahrsempfang 2014 der Stadt Lauterstein

In der neu renovierten Gemeindehalle Lauterstein haben sich viele Besucher und Gäste aus nah und fern zum Neujahrsempfang im Jahr 2014 eingefunden. Bürgermeister Michael Lenz begrüßte ca. 250 Bürgerinnen und Bürger und Gäste zum diesjährigen Neujahrsempfang und der Einweihung der Gemeindehalle.

Unter den zahlreichen Gästen konnte Bürgermeister Lenz Frau Landtagsabgeordnete Nicole Razavi und den Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Gebhard Mangold begrüßen, der an diesem Tag seinen Geburtstag sogar feiern durfte. Als musikalischen Auftakt begrüßte eine Bigband aus Lauterstein (Musikverein Nenningen und Musikverein Stadtkapelle Weißenstein) die Gäste und stimmte sie auf einen schönen Abend ein.

Bürgermeister Michael Lenz bedankte sich zu Beginn in seiner Neujahrsansprache für das ihm an der Bürgermeisterwahl entgegengebrachte große Vertrauen und das tolle Wahlergebnis. Er rief den Gästen zu, dass er mit großer Motivation und viel Freude und Leidenschaft weiter für eine erfolgreiche Entwicklung der Stadt Lauterstein mit den Bürgerinnen und Bürgern arbeiten werde.

Der Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein stellt mittlerweile einen gesellschaftlichen Auftakt im Jahreslauf dar. Er ist ein besonderes Beispiel für das gute Miteinander in Lauterstein, er führe die Menschen, ob Gäste oder Akteure, zusammen und stärkt den Teamgeist. Bürgermeister Lenz freute sich über den überaus guten Besuch der Veranstaltung, die zugleich als Einweihung der neu sanierten Gemeindehalle geplant war. Er bezeichnete die Herangehensweise an die Sanierung als den eigentlichen Erfolg:

eine gründliche Planung, eine geordnete Finanzierung, hohe Zuschüsse für ein gutes Projekt und eine solide und gleichzeitig pfiffige Umsetzung und Realisierung in der Bauphase. Er dankte allen an der Sanierung Beteiligten, Herrn Architekt Hufschmied mit seinem Team, die mit der Planung, Ausschreibung und der Bauleitung die Zügel von Anfang bis Ende in den Händen gehalten hatten sowie den am Bau beteiligten Handwerksbetrieben. Im besonderen Maße galt der Dank des Bürgermeisters und des Architekten den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes und dem Hausmeister für die hervorragende Ausführung der Eigenleistungen beim Rückbau, dem Rohbau und bei der Elektrik sowie vielen zahlreichen Arbeiten am und im Gebäude.

Herr Architekt Hufschmied ging in seiner Ansprache auf die technischen Details und Errungenschaften im Zuge der Sanierung ein. Unter anderem wurden ca. 250 m<sup>3</sup> Dämmung, 1000 m<sup>2</sup> Schalung, 17 km Elektroleitungen und 3 km Lattungen bei dem Vorhaben verbaut. Im Besonderen wurden bestehende Funktionsdefizite beseitigt, der Sanitärbereich komplett modernisiert, eine moderne und leistungsfähige Küche eingebaut und eine nachhaltige energetische Sanierung umgesetzt. Er übergab symbolisch einen „gebackenen“ Schlüssel und überreichte eine Spende für die „Kleinen“ im Ort und wünschte den Bürgerinnen und Bürger von Lauterstein, dass viele Aktivitäten und Festivitäten die Gemeindehalle beleben mögen.

Im Anschluss sprach Herr Pfarrer Bopp noch ein paar Grußworte und bezeichnete die Gemeindehalle als einen Ort der freudigen und herzlichen Zusammenkunft. Er segnete die Halle und wünschte allzeit gute Begegnungen in ihr.

Nach der Neujahrsansprache und den Grußworten folgten im Programm die Auftritte einer Akrobatikgruppe des Förderturnens der Turnvereine aus Nenningen und Weißenstein, des Männerchors aus Nenningen, Weißenstein und Weiler, von den Zumba-Tänzerinnen des Turnvereins Nenningen und nochmal von der Bigband Lauterstein. Das Publikum zeigte sich von den vielfältigen und unterhaltsamen Programmbeiträgen der Lautersteiner Vereine begeistert. Auch in diesem Jahr wurde eine Tombola mit hochwertigen Preise im Gesamtwert von über 1000 Euro, darunter als Hauptpreis ein iPad, veranstaltet. Der ganze Saal fieberte angespannt mit und freute sich mit den Gewinnern der Preise. Am Abend wurden die Gäste von Herrn Michael Lang als Moderator launig und sympathisch durch das Programm geführt. Er spielte in seiner Moderation auch auf den 40. Geburtstag der Stadt Lauterstein an (1974 – 2014).

Zum Schluss durfte Bürgermeister Lenz als Überraschung Herrn Pfarrer Ronald Bopp und Herrn Eberhard König auf die Bühne bitten. Als Veranstalter und Schirmherr des Benefizkonzertes mit dem Gospelchor Chorisma Anfang des Jahres durfte er beiden, der katholischen Kirchengemeinde Nenningen und der Busarhilfe Deutschland e.V. jeweils einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro überreichen.

Ein sehr gelungener Abend, der das Jahr 2014 viel versprechend

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
<b>Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)</b>	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

<b>Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung</b>	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.**

<b>Sprechstunde von Bürgermeister Lenz</b>	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.

<b>Öffnungszeiten des Wertstoffhofes</b>	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

<b>Bücherei Nenningen</b>	
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr	

<b>Bücherei Weißenstein</b>	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

### Wichtige Telefon-Nummern

<b>Rathaus Lauterstein</b> Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27

<b>Einwohnermeldeamt</b> Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	

<b>Stadtkasse</b> Herr Messerschmid	96 69-23
messerschmid@lauterstein.de	

<b>Kämmerei</b> Herr Funke	96 69-20
funke@lauterstein.de	

<b>Hauptamt</b> Frau Wiegand	96 69-21
wiegand@lauterstein.de	

<b>Standesamt</b> Frau Lenz	96 69-12
standesamt@lauterstein.de	

**Berichte für das Mitteilungsblatt**  
an folgende E-Mail-Adresse: [recher@lauterstein.de](mailto:recher@lauterstein.de)

<b>Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)</b>	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32/96 69-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313

<b>Bauhof</b>	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851

<b>Strom (Stromausfall usw.)</b>	
AEW Geislingen	073 31/209-250

<b>Kirchen</b>	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62/295 11

<b>Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt</b>	92 45 91
<b>- Foyer (nur bei Veranstaltungen)</b>	92 45 82

<b>Staatliches ÄForstrevier Donzdorf</b>	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

**Bezirksschornsteinfegermeister Graf** 073 34/923 34 79  
mobil 0170/7936788

### Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)  
Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.  
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.  
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.  
Danach grundsätzlich der Hausarzt.  
Notfallsprechstunden für gehfähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.  
Praxis Dr. Dietze vom 17.02. – 03.03.2014 geschlossen.

**ACHTUNG!**  
**Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/877766 bekanntgegeben.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 08./09.02.2014:  
Dr. R. Barth, Hagenbuch 8, 73072 Donzdorf,  
Tel. 0 71 62/92 93 53  
Sprechzeiten: 11.00 Uhr und 16.00 Uhr.

### Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):  
Freitag, 07.02.: Storchen-Apotheke, Grabenstraße 32, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 23 23  
Samstag, 08.02.: Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach, Telefon (0 71 62) 72 83  
Sonntag, 09.02.: Barbarossa-Apotheke, Hohenstauferstr. 22, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 55 59  
Montag, 10.02.: Alpha-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 88 34 01  
Dienstag, 11.02.: Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. (0 71 62) 91 23 40  
Mittwoch, 12.02.: Axel's VitalApotheke, Bleichstraße 4, 73033 Göppingen, Tel. (0 71 62) 7 46 46  
Donnerstag, 13.02.: StiftsApotheke, Stiftstraße. 10, 73035 GöppingenFaurndau. Tel. (0 71 61) 1 23 34  
**Sonntags 10.00 - 13.00 Uhr** Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter [lkbw.notdienst-portal.de](http://lkbw.notdienst-portal.de) ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

**30 km/h in den Wohngebieten  
unseren Kindern zuliebe**





einleitete, klang mit den beiden Musikvereinen aus Lauterstein stimmungsvoll aus.

Ein großer Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren: Alb-Elektrizitätswerk Geislingen eG Geislingen, Autohaus Ziller Lauterstein, Autohaus Könninger Süßen, Auer Fruchtsäfte Lauterstein, Gasthof Metzgerei Krone Lauterstein, Gaststätte Schielein Lauterstein, Kreissparkasse Göppingen, Möbel Schmid Donzdorf, Landbäckerei Geiger Lauterstein, Landmetzgerei Lang Lauterstein, Landgasthof Heldenberg Lauterstein, Restaurant Linde Lauterstein, Schlossapotheke Donzdorf, Volksbank Göppingen eG, Wager & Fischer Schotterwerke Sönnstetten und Zimmerei Nägele Lauterstein. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Musikvereine aus Nenningen und Weißenstein für die perfekte Bewirtung und Durchführung des Neujahrsempfangs. Der Erlös des Neujahrsempfangs wird in diesem Jahr für die Jugendarbeit der Musikvereine in Lauterstein verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Lenz  
Bürgermeister



---

## Gewerbsteuer

Am 15.02.2014 ist die 1. vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Kalenderjahr 2014 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte Kassenzettel unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

**Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbesteuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen Konto abgebucht.**

**Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.**

---

## Grundsteuer

Am 15.02.2014 ist die 1. vierteljährliche Grundsteuer-Teilzahlung für das Kalenderjahr 2014 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Kassenzettel anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

**Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht.**

**Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.**

---

## Neue Steuererklärungsvordrucke 2013

Die Steuererklärungsvordrucke 2013 können ab sofort im Rathaus/Foyer abgeholt werden.

Außerdem liegen noch folgende Anträge zum Abholen bereit: Anlage R, Anlage Unterhalt und Anlage V.

Wir bitten um Beachtung.

---

## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



### „Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992

geborene Kinder ein. Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

---

## Pflege-Stützpunkt Baden-Württemberg



**Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung**

Sprechzeiten: Mo - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, Göppingen,  
Tel.: 0 71 61/202-91 10 / Fax: 0 71 61/202-91 15,  
E-Mail: [pflugestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de](mailto:pflugestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de)  
Internet: [www.psp-gp.de](http://www.psp-gp.de)

---

## Schulnachrichten

### Steingarten-Grundschule



#### Schach-AG

Mit großem Interesse haben die Kinder der Steingarten-Grundschule am Schulschachturnier in Rechberghausen mit drei Mannschaften teilgenommen. Für unseren ersten gemeinsamen Wettkampf konnten wir gegen starke Rechberghausener positive Ergebnisse erzielen, sowie lehrreiche Erfahrungen sammeln. Gespielt wurde über fünf Runden, d. h. dass jedes Kind vier Spiele bestritten hat. Außerordentlich gefreut hat uns, dass sich die 1. Mannschaft für die Nord-Württembergische Mannschaft qualifizieren konnte. Die zweite und die dritte Mannschaft belegten den 4. und 5. Platz.

Unsere herzlichsten Glückwünsche an alle Teilnehmer.

Teilgenommen haben: (zu erreichende Höchstpunktzahl 4 Punkte)





3,5 Punkte: Sam Geng  
 2,5 Punkte: Fabian Grawisch  
 2 Punkte: Matej Cvetkovic, Oliver Friesz, Jonathan Geng, Leonard Hess, Emir Gündogdu, Tobias Lankes, Mika Straub, Kai Voss  
 1,5 Punkte: Emre Gündogdu, Sebastian Friesz, Nick Rehm, Marc Schurr und Fabian Wagenblast  
 Norbert Friesz



Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Schach-AG Leitern Herrn Norbert Friesz und Herrn Egon Schulheisz, die in kürzester Zeit eine erfolgreiche Schachmannschaft aufgebaut haben. Ein weiterer Dank gilt den engagierten Eltern, die den Fahrdienst übernommen haben. Die Schulleitung



**Messelbergschule**  
 Gemeinschaftsschule  
[www.messelbergschule.de](http://www.messelbergschule.de)

### Kooperatives Bildungszentrum - Messelbergschule Donzdorf - Gemeinschaftsschule

Wollen Sie Ihr Kind an der Gemeinschaftsschule in Donzdorf anmelden?

Die Messelbergschule ist seit dem Schuljahr 2013/2014 Gemeinschaftsschule. In diesem Zuge bauen wir zusammen mit dem Rechberg-Gymnasium, der Steingarten-Grundschule und der Grundschule Lauterstein ein Kooperatives Bildungszentrum auf. Dieses bietet Ihrem Kind alle Abschlussmöglichkeiten in Donzdorf, auch den Realschulabschluss. Über die Gemeinschaftsschule gibt es sogar den Weg G 9 zum Abitur. **Zusammengefasst: Wir bieten eine wohnortnahe Schule mit allen Abschlussmöglichkeiten in Donzdorf.**

Damit Sie unsere Arbeitsweisen kennenlernen, bieten wir Ihnen an zwei Vormittagen die Möglichkeit, den Unterricht in unseren Klassen 5 und 6 zu erleben.

1. Termin: Dienstag 18.02.2014 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
2. Termin: Dienstag 25.02.2014 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Am Donnerstag, dem 20.02.2014 können Sie bei „Messelbergschule live“ die Schule in Donzdorf kennenlernen. Wir werden Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten vorstellen und Infos zum geplanten Umbau geben. Auch alle Abschlussmöglichkeiten im Rahmen des Kooperativen Bildungszentrum Donzdorf werden Ihnen aufgezeigt.

Falls Sie Interesse haben, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen, sollten Sie sich bitte über das Sekretariat der Messelbergschule anmelden. Telefon 0 71 62/9 22 10 oder per E-Mail [sekretariat@messelbergschule.de](mailto:sekretariat@messelbergschule.de)

Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gerne können Sie auch telefonisch einen Gesprächstermin außerhalb der Angebote vereinbaren.  
 gez. Erich Ege/Rektor

### Weitere Informationen:

[www.messelbergschule.de](http://www.messelbergschule.de)  
[www.gemeinschaftsschule-bw.de](http://www.gemeinschaftsschule-bw.de)

### Messelbergschule bei Stahlbau Wendeler

Am vergangenen Donnerstag, 30.01.2014, besuchten einige Schüler der Klasse 10 des Wahlpflichtfaches NUT, im Rahmen eines Unterrichtsprojekts, die Firma Wendeler. Im Unterricht beschäftigen die Schüler sich momentan mit dem Thema: „von der Idee zur Planung“. Elemente des technischen Zeichnens und die Herstellung eines geplanten Gegenstandes, sind die Inhalte dieser Unterrichtseinheit.

Die Schüler sollen auch erfahren, wie dies in der realen Berufswelt umgesetzt wird. Da wir momentan einen Minischraubstock aus Metall planen bot sich natürlich die Erkundung eines metallverarbeitenden Betriebes an.

Von Herrn Stanzel, dem Ausbildungsleiter der Firma Wendeler, erfuhren die Schüler viel über die Planung und Herstellungsprozesse im Stahlbau. Bei einer wirklich interessanten Betriebsführung konnten die Schüler viel über die momentanen Großprojekte der Firma Wendeler und deren Umsetzung erfahren.

Bei dieser Gelegenheit möchte sich die Messelbergschule recht herzlich bei Herrn Stanzel für die informative Führung und bei Herrn Sperrfechter als Geschäftsführer bedanken. Bedanken möchten sich die Schüler auch für die Bereitstellung des Materials für ihr Werkstück.



### Geschwister-Scholl-Realschule Süßen



**Elternsprechtage an der Geschwister-Scholl-Realschule in Süßen am MITTWOCH, 12.02.2014, von 16.00 – 19.00 Uhr**

Der Elternsprechtage bietet Eltern die Möglichkeit, mit den Lehrkräften ihrer Kinder ein kurzes

Gespräch zu führen. Ziel ist dabei, sehr kompakt von verschiedenen Lehrkräften eine kurze Rückmeldung zum Verhalten ihrer Kinder in der Schule bzw. zu ihrem Leistungsstand erhalten zu können.

Dazu werden Termine im 10-Minuten-Takt vergeben, die mit den gewünschten Lehrern und Lehrerinnen abgesprochen werden. Die Möglichkeit mit mehreren Lehrkräften nacheinander zu sprechen, wenn auch in einem sehr engen Zeitrahmen, kann durchaus sehr förderlich sein. Es kann beiden Seiten auch gut tun, wenn sich aus solch einem Gespräch ergibt, dass man mit den Leistungen zufrieden ist.

Sollte in schwierigen Fällen die Zeit für den Gesprächsbedarf nicht ausreichen, kann ein zusätzlicher separater Termin vereinbart werden.

Während des Elternsprechtages besteht auch die Möglichkeit, unser neues Lernzentrum zu besichtigen, das an diesem Nachmittag um 15.00 Uhr offiziell eingeweiht wird. Schüler und Lehrkräfte stehen dabei für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Das Lernzentrum erstreckt sich über das Erdgeschoss im Neubau und enthält eine Bibliothek, drei Arbeitsräume mit mehr als 30 Computerarbeitsplätzen, sowie einen großen Teil der Aula.

## Rechberg-Gymnasium Donzdorf



**Tag der offenen Tür am Rechberg-Gymnasium Donzdorf**  
Allgemeinbildendes Gymnasium mit bilinguaalem Zug

### Die Profile des Rechberg-Gymnasiums

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
das Rechberg-Gymnasium lädt alle Eltern und Schüler/-innen der 4. Grundschulklassen zu einem Informationsnachmittag und zur Schulbesichtigung am  
Freitag, 21. Februar 2014 von 14.00 – 16.30 Uhr ein.  
Treffpunkt: Aula  
Fischer, OStD  
Schulleiter

## Lautersteiner Büchereien

### Bücherei Weißenstein



Die **Bücherei in Weißenstein** hat jeden Freitag von **16.00 – 17.00 Uhr** geöffnet.

#### **Spiele Nachmittag!!!!**

Am vergangenen Freitag hatten wir unseren 1. Spiele-Nachmittag an dem wir die neuen Spiele ausprobiert haben. Leider waren nur 5 Kinder gekommen, dennoch hatten wir viel Spaß miteinander. Es war ein schöner Nachmittag.



### **Vorankündigung Bastelnachmittag!!!**

Am **Freitag, den 21.02. 2014 – ab 14.30 Uhr** - wollen wir uns das erste Mal in diesem Jahr zum Basteln treffen. Wir wollen eine Schatztruhe mit Steinen bekleben. Das Basteln wird ab 7 Jahren angeboten. **Unkostenbeitrag 5 Euro**. Eine Anmeldung ist bis zum 14.02., entweder in der Bücherei oder unter Telefon 30 93 45, erforderlich. Es dürfen auch gerne Kinder aus Nenningen dazukommen. Einfach alle, die Lust **zum Basteln** haben. Wir freuen uns auf euer Kommen.  
Das Bastelteam

## Lautersteiner Vereinsleben

### SG Lauterstein

#### **Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein**



#### **Ergebnisse vom letzten Wochenende:**

Pokalspiel 1b-Mannsch. SGL - HSG Winz/Wiß. 28:30  
TV Brenz - 1b-Mannschaft SGL 23:27  
D-Jugend m BL SGL - HSG Winz/Wiß. 24:21  
B-Jugend m WL-2 SGL - HSG Fridingen/Mühl-

heim 29:26

1c-Mannschaft SGL - TSG Schnaitheim 2 37:24

1. Mannschaft SGL - HSG Langenau/Elchingen 41:27

#### **Spiele am Sa., 08.02. Kreuzberghalle in Nenningen**

15.30 Uhr, 1c-Mannschaft SGL - TSG Giengen/Brenz

17.30 Uhr, 1b-Mannschaft SGL - TV Altstadt 2

19.30 Uhr, 1. Mannschaft SGL - TB Kenzingen

#### **Spiele am So., 09.02.2014**

##### **Michelberghalle Geislingen**

12.15 Uhr, SG Böhmen./Treffelh. - D-Jugend m KLB-2 SGL

##### **Michelberghalle Geislingen**

13.45 Uhr, D-Jugend m KLB-2 SGL - TV Altstadt

##### **Argenhalle Wangen**

16.15 Uhr, MTG Wangen - B-Jugend m WL-2 SGL

#### **SGL empfängt das erfolgreichste Auswärtsteam: TB Kenzingen**

In der Kreuzberghalle, der Handballhochburg der SG Lauterstein, ist am Samstag um 19.30 Uhr mit dem TB Kenzingen die auswärts erfolgreichste Mannschaft der Baden-Württemberg-Oberliga zu Gast.

Die Partie gegen den Tabellenneunten ist der Auftakt zu fünf schweren Spielen, die die SG Lauterstein in den nächsten Wochen zu bestreiten hat. Würde die Tabelle allein nach den Ergebnissen in fremden Hallen aufgestellt, stünde Kenzingen anstelle von Lauterstein auf Platz drei. Sieben Mal trat der TBK, der im vergangenen Sommer mit deutlichem Vorsprung aus der Südbadenliga aufgestiegen ist, in der BWOL die Heimreise als Sieger an. Nur Söflingen und Neuhausen/Filder gelang gegen Kenzingen ein Heimsieg. Von der nicht ganz verständlichen Heimschwäche der Kenzinger – sechs Niederlagen und nur drei Siege – profitierte auch die SG Lauterstein. Im September gewannen die Gelb-Blauen dort nach einer engen Partie mit 27:25. Das Spiel des TBK ist durch eine robuste, zupackende Abwehr gekennzeichnet. Dass Kenzingen deshalb in der Fairnesstabelle mit 101 Zeitstrafen am unteren Ende steht (Lauterstein fünfund-siebzig), dürfte den Südbadenern ziemlich egal sein. Im Angriff sind die auf den Halbpositionen im Rückraum spielenden Litauer Vilius Juozaitis und Wojciech Bablewski und Spielgestalter Dalius Rasikevicius am torgefährlichsten. Rasikevicius hat im Hinspiel gegen Lauterstein sieben Mal getroffen. Die Erstgenannten gehören zu den besten fünf Schützen in der BWOL, wenn man die Strafwürfe außer Acht lässt.

Die SGL braucht eine geschlossene Mannschaftsleistung über 60 Minuten, damit sie selber ihren siebten Heimsieg in dieser Saison

feiern kann und Kenzingen nicht mit dem achten Auswärtserfolg heim fährt. Laut Coach Stefan Klaus sollten sich die Gelb-Blauen von den TBK-Akteuren weder provozieren noch einlullen lassen. Sie dürfen im Hinterkopf haben, dass sie mit schnellen Spielzügen in den seitherigen Begegnungen Rückstände gegen den TBK immer wieder aufgeholt haben. Die Zuschauer erwartet mit Sicherheit ein spannendes Spiel und vielleicht bringt der Heimvorteil und die Anfeuerung durch die Fans der SG Lauterstein das entscheidende Quäntchen, das zum Erfolg nötig ist.

#### **Angebote des Bewirtungsteams**

Die Firma Auer Fruchtsäfte, Lauterstein-Weißenstein, lädt am Samstagabend im Foyer der Kreuzberghalle zur Weinprobe ein. Das übliche Angebot an Kaffee, Kuchen und Deftiges zum Vesper ist selbstverständlich.

#### **Baden-Württemberg-Oberliga**

##### **SG Lauterstein – HSG Langenau/Elchingen 41:27 (20:18)**

Die Baden-Württembergliga-Handballer der SG Lauterstein wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegten die HSG Langenau/Elchingen mit 41:27 (20:18).

Das klare Ergebnis zeichnete sich während der ersten Halbzeit keineswegs ab. Die Gästemannschaft blieb eng an der SGL dran und kam mehrmals zum Ausgleichstreffer. Eine Vorentscheidung fiel zu Beginn des zweiten Durchgangs. Innerhalb von zehn Minuten erhöhten die Gelb-Blauen ihre Halbzeitführung von zwei Toren auf elf – Zwischenstand 31:20. Lautersteins Trainer Stefan Klaus analysierte später: „Während der ersten 30 Minuten war unsere Abwehr nicht aggressiv genug. Wir haben zu viele Würfe von Langenau/Elchingen zugelassen und konnten uns dadurch nicht absetzen.“ In Durchgang 2 wirkte sich „die besser besetzte Bank“ zugunsten von Lauterstein aus.

Beim alten und neuen Tabellenletzten Langenau/Elchingen fehlten mit Patrick Fischer und Sebastian Schmid zwei wichtige und erfahrene Leute. Felix Junginger, der treffsicherste Langenauer Spieler – er traf gegen die SGL acht Mal und ist in der Liga mit 123 Toren bisher der Einzige, der aus dem Feld die Hundertermarke geknackt hat – konnte in der Schlussphase seine Mannschaft nach einer roten Karte ebenfalls nicht mehr unterstützen. Die Partie war zu diesem Zeitpunkt allerdings längst entschieden. Die Erwartung auf ein torreiches Spiel bestätigte sich schnell. Nach gut zwei Minuten waren bereits vier Tore gefallen – Lauterstein führte mit 3:1. Doch den bei der Gästemannschaft halbbrechts spielenden Linkshänder Junginger konnte Lautersteins Abwehr kaum stoppen. Er setzte sich ein ums andere Mal durch und Marius Nagel im Tor war gegen seine Würfe machtlos. So blieb die HSG im Spiel und ließ maximal zwei Tore Vorsprung durch Lauterstein zu. Zwischendurch kamen die Gäste zum Ausgleich, zuletzt beim 14:14 in der 23. Minute. Dass die SGL mit einer Führung in die Halbzeitpause gehen konnte, verdankte sie auch Andi Schuster, dessen Würfe nun vier Mal hinter Langenaus Torhüter einschlugen.

In der Kabine stellte SGL-Coach Stefan Klaus die Abwehr auf eine offensivere Variante ein. Matthias Nagel, der jetzt zwischen den Pfosten stand, profitierte vom energischeren Eingreifen seiner Vorderleute und verunsicherte die Gästeangreifer mit guten Reflexen zusätzlich. Bald entwickelten sich die Spielstände positiv für Lauterstein. Unter anderem mit zwei schnellen Gegenstößen und mit zwei Toren in Unterzahl kamen die Gelb-Blauen innerhalb von fünf Minuten zur deutlichen Führung mit 25:18. Fünf Zeigerumdrehungen später war beim 31:20 bereits die Vorentscheidung gefallen. Langenau/Elchingen fand nicht mehr in die Spur, während die Lautersteiner nun nicht mehr ans Limit gehen mussten. Stefan Klaus konnte allen Spielern längere Einsatzzeiten geben und gemeinsam mit den Anhängern feierten die Gelb-Blauen entspannt diesen früh feststehenden Heimsieg.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Florian Beutel (2), Jörg Distel, Timo Funk (5), Christian Grupp (5), Patrick Kümmel (1), Michael Lackinger (4), Jochen Nägele (6/3), Steffen Nägele (2), Tobias Schmid (1), Andreas Schuster (9), Christian Stuber (6), Markus Stuber.

#### **Danke für die Torschussprämien**

Für gespendete Torschussprämien bedankt sich die BWOL-Mannschaft herzlich bei:

Metzgerei Lang („Ochsen“), Lauterstein-Nenningen

#### **1b-Mannschaft SG Lauterstein**

##### **Auswärtssieg der SGL 2 gegen den TV Brenz 23:27**

Den besseren Start erwischte bei dieser Partie die SGL 2. Nach der 10. Spielminute stand es bereits 2:7. Die Abwehr stand kompakt und im Angriff wurde der TV Brenz förmlich überrannt. Dieses wendete sich allerdings zum Ende der ersten Halbzeit. Zwar spielte man sich zahlreiche Torchancen aus, jedoch war die Verwertung mangelhaft. So kam es, dass nach einem vergeblichen Freiwurf vor der Pause die Brenzer den Anschluss zum 13:15 erkämpfen konnten, und somit war das Spiel völlig offen. Kurz nach dem Wiederanpfiff egalisierte der TV Brenz mit 2 Toren in Folge, und so stand es 15:15. Dieses Zwischenergebnis stellte den Spielverlauf auf den Kopf. Routinier D. Maichel gelang es in dieser Situation wieder etwas Ruhe in das Spiel zu bringen und wenige Zeigerumdrehungen weiter konnte sich die SGL 2 wieder mit 5 Toren zum 16:21 absetzen. Der Gastgeber ließ jedoch nicht locker, und verkürzte in der Folgezeit zum 22:23, dies war das letzte Aufbäumen. Mit einem 1:4-Lauf nahmen die Lautersteiner den 23:27-Sieg verdient mit nach Hause. Die sehr schlechte Torausbeute wurde wiederum durch eine gute Abwehrleistung ausgeglichen. Mit 23 Gegentreffern kann man beim Auswärtsspiel in Brenz durchaus zufrieden sein, und so steht man als Tabellenfünfter mit 20:10 Punkten im oberen Tabellendrittel. Es gilt nun, die volle Konzentration für die nächsten Spiel hochzuhalten, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

##### **Ein herzliches Dankeschön an alle mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung.**

SGL 2: J. Könniger, N. Jaros, M. Heinzmann (2), T. Schmid (4), S. Rieger, D. Maichel (4), D. Kibler (3), A. Weiss (8/1), P. Großmann, P. Kümmel (1), M. Funk (3), F. Thrun (2/2)

#### **SG Lauterstein 1c**

##### **SG Lauterstein III - TSG Schnaitheim II 37:24**

Nachdem die dritte Mannschaft unserer SG Lauterstein am vergangenen Sonntag dank eines fulminanten 24:31-Erfolgs gegen den direkten Verfolger aus Dettingen den zweiten Platz quasi schon sicher hat, ging man an diesem Wochenende ganz entspannt zu Werke. Doch das Spiel gegen die zweite Mannschaft aus Schnaitheim sollte seine ganz eigene Geschichte schreiben. Hauptgrund hierfür war vor allem die am Vortag stattfindende, nachgeholte Weihnachtsfeier der 1C. Wir verzichteten an dieser Stelle darauf Details dieser ganz speziellen Spielvorbereitung zu nennen, doch wer unsere 1C kennt, der kann es sich in etwa vorstellen.

Jedenfalls war es bereits vor dem Spiel eine bemerkenswerte Spitzenleistung, dass alle Spieler pünktlich in der Kreuzberghalle erschienen. Eine halbe Stunde vor dem Spiel schafften es dann alle den Hebel umzulegen und entsprechend konzentriert machte sich die Mannschaft warm. Pünktlich um 15.00 Uhr begann dann die Show und allen Befürchtungen zum Trotz spielte die 1C von Beginn an richtig gut auf. Trainerfuchs Christian P. stellte seine selbsternannte Highspeedformation auf. Dies blieb nicht ohne Wirkung, während im Hinspiel noch ein Schnaitheimer Sturmloch die eher stämmigeren 1C Spieler überraschte, gingen wir dieses Mal von Beginn an in Führung. Der Schlüssel zum Sieg lag wie immer in der stabilen Abwehr unserer Gelb-Blauen Helden. Die eher kleingewachsenen Gäste fanden dagegen kein Mittel und machten eher mit Flugeinlagen, denn mit Toren auf sich aufmerksam. Insgesamt wurde das Spielniveau nicht ganz dem der letzten Wochen gerecht, aber angesichts des Vortages war es eine absolute Spitzenleistung aller Akteure. Beim Stand von 11:6 gab es dann dank einer taktischen „FREIZEIT“ (der neue Fachbegriff für Auszeiten). Danach ging es munter weiter und zur Halbzeit stand mit 17:9 bereits der Sieg für die Hausherren fest.

Entsprechend gelassen ging es in die Halbzeit. Mitten in die gute Stimmung platzte jedoch wie aus dem nichts der Schiedsrichter mit der Bitte die zweite Hälfte zu beginnen. Nach kurzem Zögern ließen sich die Spieler hierzu dann doch noch breitschlagen. Zum Glück, denn dieser zweite Durchgang wurde wieder einmal zu einer 30minütigen Aneinanderreihung von Denkwürdigen Highlights. Während alle 4.892 Zuschauer in der bis an die Denke gefüllten Kreuzberghalle wie elektrisiert mit fieberten, fiel es den beiden Zeitnehmern sichtlich schwer dem temporeichen Spiel zu folgen. Dabei gab es einiges zu sehen. Auch wenn nicht alle Spieler ihre angekündigten Leistungen erreichen konnten. Ausnahme war wieder einmal der Oldie in der Truppe. Mit 13 Toren erfolgreichster Werfer und damit auch wieder Anführer in der Torjägerliste war Holger H., wir hoffen, er kann damit endlich wieder beruhigt schlafen. Damit zur im Anschluss stattfindenden Superbowlparty möglichst viele Zuschauer bleiben, rührte David M. gehörig die Werbetrommel und zeigte Tackling der extra Klasse. Leider waren die Schiedsrichter keine Footballfans und ahndeten das Ganze mit einer Zeitstrafe. Aufgrund einer drückenden Überlegenheit konnten auch einige Experimente gewagt werden, doch leider vergab Torhüter Toni S. seinen Siebenmeter kläglich. Der Schnaitheimer Torwart machte kurz darauf seine Sache besser und verwandelte einen Strafwurf. Unser Torhüter blieb bis zum Schluss im Blickpunkt. Bei einem Tempogegenstoß machte er eine nähere Bekanntschaft mit einem Gästespieler, doch dieser lehnte die Freundschaftsanfrage überdeutlich ab. Im Zuge des anschließenden Scharmützels durfte er die letzten Sekunden von der Bank aus verfolgen. Die Gelegenheit für Allroundtalent Holger H. seine Qualitäten im Tor zu zeigen, denn leider hatten wir nur einen Torhüter mit dabei. Zu dessen großer Enttäuschung blieben wir jedoch in Ballbesitz und auf Grund der nur noch wenigen zu spielenden Sekunden kam kein einziger Schuss mehr auf unser Tor.

An dieser Stelle noch ein ganz besonderer Dank an den neu eingestiegenen, morgenländischen Großinvestor der 1C.

**Nächste Woche** steht (wie eigentlich jede Woche) wieder ein absolutes Muss für jeden Handballfan an. Mit der ersten Mannschaft der TSG Giengen/Brenz kommt der bisher ungeschlagene Spitzenreiter in die Kreuzberghalle. Nach der mehr als unglücklichen Hinspielniederlage lechzen die Spieler auf eine Revanche und wollen mit einem Sieg die Meisterschaft wieder spannend machen. Am Samstag ab 15.30 Uhr entscheidet sich dann wer der wahre Gabo im Kreisligahandball ist.

SG Lauterstein: Toni Spirovski (1), Andreas Heilig (3), Holger Heilig (13/4), David Möller (1), Dennis Nägele (3), Kristian Nägele, Nicolas Neumann (4), Christian Pantel (1), Martin Pantel (1), Matthias Popp (3), Thomas Rusam (4); Oliver Schmid (1), Felix Schweizer (3), Kilian Pihon

**Neu:** Die 1c ist jetzt auch bei Facebook vertreten: „SGL 1C - Handball von einem anderen Stern“ --> Gefällt mir!

#### **SGL D-Jugend männlich**

Am 02.02.2014 spielten die D-Jugend-Jungs in der Kreuzberghalle gegen Winzingen/Wißgoldingen. Das Hinspiel hatten sie mit 19:18 gewonnen. Alle gingen hochmotiviert ins Spiel. Der Start war sehr gut. Schnell stand es 5:2. Dann aber kam ein kleiner Einbruch und die Gegner kamen wieder auf 5:5 heran. Danach war das Spiel immer sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften kämpften hart, aber keine konnte sich absetzen. Erst in den letzten Minuten kam die SGL immer besser ins Spiel und nach dem 20:20 konnten die Jungs 3 Tore in Folge erzielen. Das Endergebnis war 24:21 – Jungs Gratulation zum Sieg!

**Das nächste Spiel** ist am 15.02. um 11.00 Uhr in der Michelberghalle gegen den TV Altenstadt.

---

## **Turnverein Nenningen e.V.**



### **Montag, 10. Februar**

16.00 bis 17.00 Uhr Kinderturnen ab 6 bis 8 Jahre bei Tanja Eisele und Nicol Reichert  
17.00 bis 19.00 Uhr Geräteturnen ab 10 Jahre bei Jörg Erdstein  
20.30 bis 22.00 Uhr „Männer ab 40“

20.30 bis 22.00 Uhr Jedermänner Sport (Fußball)

### **Dienstag, 11. Februar**

15.00 bis 16.00 Uhr Kinderturnen ab 2 bis 4 Jahre bei Andrea Nagel  
20.00 bis 21.00 Uhr Zumba (in der Gemeindehalle)

### **Mittwoch, 12. Februar**

14.00 bis 15.00 Uhr Seniorinnen-Turnen  
20.15 bis 21.30 Uhr „Mittwochsfrauen“

### **Donnerstag, 13. Februar**

Sängerriege abwechselnd in Nenningen

### **Freitag, 14. Februar**

14.00 bis 15.00 Uhr Kinderturnen ab 4 bis 6 Jahre bei Heike Haase und Anke Mädler  
17.00 bis 19.00 Uhr Gerätturnen ab 8 bis 10 Jahre bei Nina Barth und Anna Bleher

### **Samstag, 15. Februar**

9.00 bis 10.30 Uhr für 8 bis 10 Jährige  
10.30 bis 12.00 Uhr ab 10 Jahren Förderturnen bei Jörg Erdstein

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Schau doch einfach mal vorbei und mach mit!

### **Vorankündigung:**

Am **16. Februar** findet unser Kinderfasching unter dem Motto: Die Welt zu Gast bei Freunden statt. Saalöffnung ist um 13.59 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Kinder durch Ihre Anwesenheit unterstützen würden.

Am **1. März** ist wieder Schneckenball unter dem Motto: Es lebe der Sport. Karten gibt es bei den Heimspielen der SG Lauterstein und in der Kreissparkasse für 8,- EUR inkl. einem Glas Sekt. Sollte es noch Restkarten geben, werden diese an der Abendkasse verkauft.

Ab **Dienstag 11. März** startet von 16.00 – 17.00 Uhr „Let's Dance mit Nadine“. Wir beginnen einen 6-wöchigen Workshop für Mädchen und Jungs im Alter von 5 und 6 Jahren (Ältere und Jüngere sind auch Willkommen) in dem getanzt und sich bewegt wird. Unkostenbeitrag sind 10,- EUR (für Mitglieder des TVN). Weitere Infos bei Steffi Lenz Tel. 92 44 24.

### **Zumba!**

Der Zumbakurs ist jetzt immer dienstags um 20.00 Uhr in der neuen Gemeindehalle. Wer fetzige, lateinamerikanische Musik mag und gerne tanzt ist herzlich willkommen! Es besteht jederzeit die Möglichkeit, auch im laufenden Kurs reinzuschnuppern weil es Zehnerkarten gibt.

Bis hoffentlich bald, Carolin

---

## **Musikverein Nenningen e.V.**



### **Termine:**

**Freitag, 7. Februar – alle Mitglieder:**

### **Hauptversammlung des MV Nenningen e.V.**

Am 7. Februar findet im Probelokal (unterer Eingang der Grundschule Nenningen) die Hauptversammlung des Musikverein Nenningen e.V. für das Vereinsjahr 2013 statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder und Musiker recht herzlich einladen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Die Tagesordnung war bereits in den vergangenen Mitteilungsblättern abgedruckt. Zudem haben wir sie auf unserer Internetseite [www.mv-nenningen.de](http://www.mv-nenningen.de) veröffentlicht.



Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen! Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es noch die Möglichkeit bei einem Getränk gemütlich mit anderen Mitgliedern im Probelokal zu diskutieren.

### Montag, 10. Februar – Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters beginnt ab 18.30 Uhr im Probelokal.

### Montag, 10. Februar – Ausschusssitzung

Die Ausschusssitzung für den Monat Februar findet ab 20.00 Uhr im Probelokal statt.

---

## Nenninger Schneckafiedler e.V.



### Nachtumzug in Untergruppenbach

Wieder ein mal ein tolles Wochenende! Hinter uns liegt der Nachtumzug von Untergruppenbach. Die Straßen waren gut gefüllt und die

Stimmung unter uns mal wieder hervorragend.

Weiter so Jungs und Mädels!

### TERMINE - TERMINE - TERMINE

Samstag, 08.02.2014, Nachtumzug Gosbach anschließend Vulkanausbruch Aichelberg, Schminken: 14.00 Uhr  
Abfahrt Bus 16.00 Uhr Rückfahrt ca. 01.30 Uhr  
Bitte seid alle pünktlich beim Schminken, damit wir gut durchkommen.

---

## Kleintierzuchtverein Lauterstein e. V.



### Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 28. Februar 2014

Folgende Tagesordnung wurde festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Neuaufnahmen
4. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
5. Jahresberichte
  - a) 1. Vorsitzende
  - b) Kassier
  - c) Fachwarte: Geflügel und Kaninchen
  - d) Ausstellungsleiter Geflügel und Kaninchen
  - e) Bericht Jugendleiter
  - f) Zuchtbuchführer
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge

Anträge sind bis spätestens 21.02.2014 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

---

## Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: [www.tv-weissenstein.de](http://www.tv-weissenstein.de)

### Fit und gesund in den Frühling

Sie wollen / du willst etwas für die Gesundheit und die eigene Fitness tun. Der Turnverein Weißenstein hat ein sehr gutes Angebot. Die qualifizierte Physiotherapeutin Corinna Brühl leitet dieses Angebot. Im Mittelpunkt einer funktionellen Gymnastik steht die Stärkung körperlicher Fähigkeiten (Ausdauer, Herz-Kreislauf, Beweglichkeit, Koordination, Entspannungsfähigkeit).

Der Kurs beginnt am Montag, 10. Februar, 19:45 Uhr; danach immer montags: 19.45 – 20.45 Uhr bis 7. April (8 mal) in der Turnhalle.

Bitte mitbringen: Sportkleidung und -schuhe, eventuell Isomatte und Getränk.

Teilnehmerbeitrag: 10,00 Euro für Mitglieder des TVW – 25,00 Euro für alle anderen.

Einfacher geht es nicht: Am Montagabend in die Turnhalle in Weißenstein kommen und Sie sind / du bist dabei!



### Mutter-Kind, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen

#### Förderturnen (TVN und TVW):

Förderturnen ist ein Zusatz und Förderbereich für Kinder und Jugendlichen des TVW in Kooperation mit dem TVN

### Terminplanung:

Änderungen werden über das Mitteilungsblatt der Stadt Lauterstein mitgeteilt – bitte um Beachtung – danke!

08.02.2014: Weißenstein

15.02.2014: Nenningen

22.02.2014: Weißenstein

01.03.2014: Nenningen

#### 04.03.2014: Kinderfaschingsball in Weißenstein

08.03.2014: Weißenstein

15.03.2014: Nenningen

22.03.2014: Weißenstein

28.03.2014: Gaturntag

#### 28. – 30.03.2014: Kinderturnkongress – Fortbildung in Stuttgart

29.03.2014: Nenningen

### Termine:

04.03.2014: Kinderfaschingsball in Weißenstein

28.05. - 1.06.2014: Landesturnfest in Freiburg

13.07.2014: Gaukinder und Jugendturnfest in Uhingen

euer TVW

---

## Stadtkapelle Weißenstein e. V.



### Jahreshauptversammlung am 03.02.2014

Am Montag fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Der 2. Vorsitzende Tolga Atsu, der Kassier Andreas Schmid, das Aktive Mitglied Stefanie

Metzger und der Kassenprüfer Lorenz Biekert wurden bei einer Wiederwahl im Amt bestätigt. Neu in den Ausschuss gewählt wurde als 2. aktives Mitglied: Lena Stegmaier.

Wir bedanken uns herzlich für das Engagement. Genauso bedanken wir uns bei den ausscheidenden Mitgliedern Christa Moldenhauer und Sabrina Traub für die geleistete Arbeit.

### „Rosen-Freitagsball“ am 28.02.2014 in der TV-Halle

Statt an Rosenmontag feiern wir in diesem Jahr zum ersten Mal bereits am Freitagabend!

Herzliche Einladung bereits jetzt schon an alle närrischen Einwohner von Lauterstein und Umgebung! Beginn ist um 20.00 Uhr (Saalöffnung: 19.00 Uhr). Zum Tanz spielt die Gruppe „Dine & Robi“. Auf dem Programm stehen einige unterhaltsame Showeinlagen und die Guggenmusik „Nausstragger“ aus Wäschenbeuren! Eintrittskarten gibt es zum Vorverkaufspreis von 7 Euro bei der Gaststätte/ Metzgerei „Krone“, Weißenstein und bei allen Musikern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Weitere Termine

#### Montag, 10.02.:

17.45 Uhr Probe Bläsergruppe

18.30 Uhr Probe Jugendorchester

20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Bitte kommt pünktlich und zahlreich, es sind nur noch wenige Proben bis zum Frühjahrskonzert!

---

## Liederkranz Weißenstein e. V.



### Einladung zur Hauptversammlung

Die 94. Hauptversammlung des Liederkranzes Weißenstein ist am Freitag, dem 7. Februar 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Krone“. Die Tagesordnung zu unserer 94. Hauptversammlung wurde bereits im Mitteilungsblatt ver

öffentlicht. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Liederkranzes.

### Singstunde zusammen mit der Sängerriege.

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Donnerstag, dem 06.02.2014 um 20.00 Uhr in Weißenstein statt. Bitte kommt vollzählig, im Hinblick auf unseren Auftritt in Dengelfeld ist es dringend erforderlich.

---

## Schwäbischer Albverein e.V.

### OG Weißenstein



### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 8. Februar 2014 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Linde“ unsere Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle Mitglieder und Wanderfreunde recht herzlich ein. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Mitglieder und Gäste die an der Versammlung teilnehmen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Wegwartin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Vorstellung Wanderplan 2014
10. Verschiedenes

---

## Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



### Bezirkseinkehrtag

Am Sonntag, 9. März 2014 findet der diesjährige Bezirkseinkehrtag des Kolpingwerks Bezirk Göppingen statt, in diesem Jahr in Ottenbach. In ihrem Vortrag „Vorstellung der verschiedenen Qualitätssiegel und deren Aussagekraft zur

Nachhaltigkeit und zum Fairem Handel“ wird die Referentin, Frau Birgit Lieber, Fairhandelsberaterin & Fachpromotorin Fairer Handel beim DEAB e.V. (Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg), einen Überblick über die Nachhaltigkeitszeichen geben und auf den Fairen Handel eingehen.

### Tagesordnung:

- 8.00 Uhr Beginn mit dem Frühstück im Antoniussaal
- 9.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Sebastian
- 10.00 Uhr Vortrag und Diskussion im Antoniussaal
- 12.00 Uhr Mittagessen im Antoniussaal

Anmeldung bis spätestens Samstag, 01.03.2014 über Michael Lang, Tel. 92 35 21

---

## Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



### Ligawettkämpfe, Kreisliga 2, Luftgewehr

Es geht doch noch – unsere 1. Luftgewehrmannschaft hat im vorletzten Wettkampf der Saison daheim einen beachtlichen Sieg herausgeschossen.

Die Begegnung ZSV Weißenstein I gegen ZSV Ottenbach I endete mit 4:1 Punkten.

Unser bester Wertungsschütze und Tagesbester war Claus Maichel (367 Ringe/Gegner 353). Stark geschossen und den Punkt gesichert hat auch Jürgen Schmid (360 Ringe/Gegner 357). Trotz gleichem Ergebnis musste Dieter Knoblauch seinen Punkt abgeben (359 Ringe/Gegner 364).

Die nächsten 2 Punkte sicherten Manfred Nägele (343 Ringe/Gegner 339) und Harald Boser (336 Ringe/Gegner 319). In der Tabelle bleibt die Mannschaft auf Platz 10.

### Freundschaftsrunde, Kreis, Luftgewehr

Auch unsere 2. Mannschaft war erfolgreich. Beim fünften Saisonwettkampf konnte in Drackenstein der zweite Sieg mit heim genommen werden.

Die Begegnung SK Drackenstein 1 gegen ZSV Weißenstein II endete mit 1259 Ringen : 1266 Ringen.

Für die Überraschung des Tages sorgte Lisa Nägele. Sie war unsere beste Wertungsschützin und Tagesbeste (322 Ringe/EW Platz 86).

Weitere Wertungsschützen waren Alexandra Stadler (315 Ringe/EW Platz 121 - nur 4 Wettkämpfe), Florian Nägele (315 Ringe/EW Platz 78) und Bernd Wamsler (314 Ringe/EW Platz 116 - nur 4 Wettkämpfe). Außer der Wertung blieben Walter Nägele (308 Ringe/EW Platz 98), Guido Knoblauch (247 Ringe/EW Platz 117) und Janina Folk (237 Ringe/EW Platz 130 - nur 4 Wettkämpfe). Lukas Hüll war verhindert (EW Platz 149 - nur 2 Wettkämpfe). Die Mannschaft liegt in der Tabelle auf Platz 21.

### Terminvormerkung

Jahreshauptversammlung am Samstag, 8. März 2014, 20.00 Uhr im Schützenhaus

---

## Was sonst noch interessiert

### Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt Sachkunde-Nachweis für Anwender von Pflanzenschutzmitteln vorgeschrieben

#### Hobbygärtner ausgenommen!

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass Pflanzenschutzmittel in einem Betrieb der Landwirtschaft, des Gartenbaus oder der Forstwirtschaft nur angewandt werden dürfen, wenn der Anwender die dafür erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten, d.h. die „Sachkunde“ hat.

Diese ist der zuständigen Behörde (Landratsamt - Landwirtschaftsamt) auf Verlangen nachzuweisen. Das Anwenden von Pflanzenschutzmitteln ohne die erforderliche Sachkunde führt zur Kürzung der Ausgleichsleistungen.

Die Sachkundeprüfung braucht nicht abgelegt zu werden von Personen, die ein Abschlusszeugnis über

- eine bestandene Abschlussprüfung in den Berufen Landwirt, Gärtner, Winzer oder Forstwirt
- ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich der Agrar-, Forstwirtschaft oder des Gartenbaus
- einen Abschluss an der Fachschule für Landwirtschaft vorlegen können.

Bei Abschluss anderer Aus-, Fort- oder Weiterbildung ist mit dem Landwirtschaftsamt Rücksprache zu halten.

Ein Lehrgang für den Ackerbau wird an sechs Abenden, jeweils um 19.00 Uhr am Landwirtschaftsamt abgehalten.

Außerdem ist für die Gerätetechnik ein Tag bei der DEULA in

Kirchheim vorgesehen.

**Lehrgangsbeginn: Donnerstag, den 20.02.2014, 19.00 Uhr (Landwirtschaftsamt)**

Betroffene Personen, die den Lehrgang besuchen und die Sachkundeprüfung ablegen wollen, werden aufgefordert, sich beim Landratsamt - Geschäftsbereich Landwirtschaft - in Göppingen, Pappelallee 10, Tel.: (0 71 61) 202-164, 202-143 oder 202-144 anzumelden.

**Vortragsveranstaltung**

**Fit und gesund älter werden mit genussvoller Ernährung**

Fit und gesund älter werden, das wünschen wir uns doch alle. Ausgewogenes Essen und Trinken trägt maßgeblich zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens bei. Der Genuss kommt dabei nicht zu kurz.

**Donnerstag, 13.03.2014, 14.00 Uhr, Landwirtschaftsamt Göppingen, Pappelallee 10,**

Referentin: Inge Rosenbaum, Geislingen

Anmeldung: Tel.Nr. 0 71 61/202-148 oder E-Mail: k.anderlohr@landkreis-goeppingen.de bis 1 Woche vor der Veranstaltung

**ERZIEHERINNENFORTBILDUNG**

**Esspedition Kindergarten –**

**Tipps für die Umsetzung der Ernährungsbildung in der Praxis**

Wie können die Inhalte des Orientierungsplans für Bildung und Erziehung am Beispiel Essen und Trinken umgesetzt werden? Lernen Sie den Ordner „Esspedition Kindergarten-Ernährungserziehung für die Praxis“ kennen und erhalten Sie wertvolle Informationen und praktische Anregungen zur Ernährungsbildung im Kindergartenalltag.

**Mittwoch, 19.02.2014, 14.00 – 17.15 Uhr, Göppingen, Landwirtschaftsamt, Pappelallee 10**

Referentin: Erika Göser, BeKi Fachfrau

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung: Tel.Nr. 0 71 61/202-148 oder E-Mail: k.anderlohr@landkreis-goeppingen.de bis 1 Woche vor der Veranstaltung

**Kreisbauernverband Göppingen für die landw. Ortsvereine im Landkreis Göppingen**

25.02.: „Verhalten mit Rindern“ ganztägiger Fortsetzungslehrgang mit den Herren Besemer und Ott von der SVLFG auf dem Betrieb von Eberhard Haug in Eislingen.

Verbindliche Anmeldung bis 14. Feb.

Tel. 0 71 61/999 200 oder 0 73 61/94 01 310.

**Deutsches Rotes Kreuz **

Kreisverband Göppingen

**Das Deutsche Rote Kreuz bietet im Februar folgende spezifische Lehrgänge an:**

**Fortbildung für Pflegefachkräfte**

Das Angebot richtet sich speziell an Pflegefachkräfte, welche im Rahmen der Qualitätssicherung die jährliche Fortbildung im Bereich der Ersten Hilfe absolvieren. Schwerpunkte in dem Fortbildungsangebot liegen in den Bereichen Lebensrettende Sofortmaßnahmen.

In 4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten werden die Maßnahmen in Theorie und Praxis vermittelt und im Rahmen von Fallbeispielen in der Handlungssicherheit gefestigt

Kurs 1: Dienstag, 18.02.2014 von 9.00 - 12.00 Uhr

Kurs 2: Dienstag, 18.02.2014 von 13.00 - 16.00 Uhr

Gebühr: 35,00 Euro

**Erste Hilfe am Kind**

Kinder sind durch ihren Wissensdurst und Bewegungsdrang besonderen Gefahren ausgesetzt. Um in einem Notfall oder auch kleineren Unfall qualifiziert Erste Hilfe leisten zu können, bietet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen e.V. einen

speziell auf Säuglinge und Kleinkinder zugeschnittenen Kurs an. Dieser ist gedacht für alle die Umgang mit Kindern haben, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen usw.

Mittwoch, 19.02. und 26.02.2014 von 19.00 - 22.00 Uhr (Kurs dauert 2 Abende)

Gebühr: 35,00 Euro, Paare 60,00 Euro

**Lehrgangsort für alle Kurse:**

DRK-Zentrum, Eichertstr. 1, 73035 Göppingen

Anmeldungen erbeten unter: 0 71 61/67 39-28 oder

b.maendle@drk-goeppingen.de

---

**Agentur für Arbeit Göppingen**

**Beschäftigungspflicht behinderter Menschen: Frist bei Ausgleichsabgabe dringend beachten**

**Bundesagentur für Arbeit versendet Unterlagen zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht / Elektronische Anzeige nutzen**

Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind nach dem Sozialgesetzbuch IX verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die dieser Vorgabe nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe dieser Abgabe hängt von der Beschäftigungsquote ab.

Ob die Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2013 erfüllt wurde, wird durch die Bundesagentur für Arbeit überprüft. Beschäftigungspflichtige Arbeitgeber müssen bis spätestens 31. März 2014 der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Ist die Anzeige unvollständig oder geht sie verspätet ein, handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Arbeitgeber, die nach Erkenntnis der Bundesagentur für Arbeit beschäftigungspflichtig sind, haben Anfang Januar 2014 die für die Anzeige erforderlichen Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM.

Das Programm REHADAT-Elan unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.REHADAT-Elan.de> kostenlos heruntergeladen werden. Dort finden die Arbeitgeber außerdem Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, die keine Unterlagen erhalten haben, können anzeigespflichtig sein. Nämlich dann, wenn sie in diesem Jahr zum ersten Mal über 20 Arbeitnehmer beschäftigen und deshalb noch nicht als anzeigepflichtig registriert sind. Diese werden gebeten, die Anzeigeunterlagen über den Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit unter <http://www.REHADAT-Elan.de> anzufordern.

**Weitere Hinweise gibt es unter**

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)> Unternehmen - Rechtsgrundlagen - Schwerbehinderte. Fragen beantwortet die Agentur für Arbeit bis 30.04.14 täglich zwischen 9.30 bis 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 0 71 61/97 70-333

---

**Volksmision Donzdorf**



Schattenhofergasse 2,

Tel. 0 73 31 / 6 16 19

(Pastor Bernhard Röckle);

Tel. 0176 / 23392505 (Pastor Donggen An)

Tel. 0 71 62 / 92 96 92 (Gemeindehaus)

Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

**Der HERR lebt! Gepriesen sei mein Fels, und Gott, der Fels**



## meines Heils, sei hoch erhoben! (Psalm 32, Vers 10)

- Do., 06.02. 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstraße 50 in Gingen, Tel. 0 71 62/37 96
- Fr., 07.02. 16.00 Uhr Seniorengottesdienst im Kursana
- Sa., 08.02. 14.00 bis 17.00 Uhr Seminar mit Gotthilf Steinke  
Thema: „Die geistlichen Gaben in Lehre und Praxis“, ebenso am 15.02., Seminargebühr 20 Euro. Anmeldung bei Heidi Bronnenmayer, Tel. 0 71 62/37 96
- So., 09.02. 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Lutz Hampel, gleichzeitig Kinderkirche
- Mo., 10.02. 7.30 Uhr Frühgebet
- Di., 11.02. 9.00 Uhr Frauenfrühstück  
19.00 Uhr Bibellehre  
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis
- Mi., 12.02. 19.00 Uhr Männerabend

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt. Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

Internet: [www.volksmission-donzdorf.de](http://www.volksmission-donzdorf.de)

## Zeugen Jehovas



- Sa., 08.02.: 17.30 Uhr Öffentlicher  
Biblischer Vortrag  
Thema: „Wann wird es echten Frieden und Sicherheit geben?“  
18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: „Vernünftig bleiben und uns nicht schnell erschüttern lassen.“

- Do., 13.02.: 19.15 Uhr Vers. Bibelstudium  
„Komm Jehova doch näher“ Kap. 2, Abs. 21 - 24  
19.50 Uhr Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft.  
„Im Predigt dienst geschickter werden.“

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org) . u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles. . .

## Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



- So., 09.02.: 09.30 Uhr Gottesdienst  
Mi., 12.02.: 20.00 Uhr Gottesdienst  
Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter [www.nak-goepplingen.de](http://www.nak-goepplingen.de)

## Aus den umliegenden Gemeinden

### Musikschule Donzdorf

#### Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 307  
Telo. 0 71 62 / 922 - 312 oder -320  
Fax 0 71 62 / 922 - 525  
E-Mail: [musikschule@donzdorf.de](mailto:musikschule@donzdorf.de)  
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung



### Klavierabend „Tastenreise durch Epochen“

Am vergangenen Donnerstag, dem 30. Januar brachten die

Musikschüler der Klavierklasse von Frau O. Schmidt den Flügel im Roten Saal wieder zum Klingen.

Es wurden Klavierwerke aus verschiedenen Stilepochen wie Barock, Klassik, Romantik und Moderne erfolgreich präsentiert. Ausdrucksvoll und mit großer Spielfreude führten die Klavierschüler das Publikum durch das Programm. Auch unsere „Frischlinge“, die zum ersten Mal im Roten Saal am Flügel spielten, beeindruckten die Zuhörer mit ihren Kinder- und Volksliedern. Ob mit flottem Galopp von R. Eilenberg „Petersburger Schlittenfahrt“ oder sanftem F. Chopin Nocturne Es-Dur, einem munteren Tschaikowsky's Marsch aus dem Ballett „Nussknacker“ oder kräftigen Finale aus der „Suite from the Water-Music“ von G.-F. Händel oder fetziger Filmmusik „He's a Pirate“ und anschließend schwungvollem „Slawischen Tanz“ Nr. 8 v. A. Dvorak, überzeugten die jungen Pianisten das Publikum im Roten Saal und wurden mit großem Beifall belohnt. Die Klavierlehrerin bedankte sich bei den Schülern für den gelungenen Musikabend und überreichte jedem einen „Violinschlüssel“ aus Brezerteig.

#### Es wirkten mit:

Lorena Schurr, Lena Schimak, Lenny Nagel (Percussion), Julian und Yannik Kohlschreiber, Christina Bosch, Jessica Abele, Jonas Lutz, Helena Dirr, Klara Lehnert, Romy Frey, Marlene Vesennaier, Robin Widmann, Phoebe Lynn Baur, Nico Doster, Laurin Hoyler, Nina Widmann, Leonie Pfeffer, Kim Celine Kietzmann, Alexandra Habla, Sarah Klein, Benjamin Lang, Paul Sunjo, Marius und Johanna Nägele, Noah Sührck, Monika von Rechberg.

### MUSIK ERLEBEN IN ELTERN-KIND-GRUPPEN ab 6 Monate

#### „Fridolina, sing mit mir“

Der Kurs soll die Eltern-Kind-Paare in ihrem Beziehungsprozess bereichern und stärken. Das Kind wird in dem jeweiligen Entwicklungsprozess seiner Gesamtentwicklung (sensorisch, motorisch, sozial, mental, verbal) und seinen momentanen Bedürfnissen unterstützt. Eltern werden motiviert, musikalische Spiele mit ihrem Kind (auch zu Hause) durchzuführen. Sie können gemeinsam mit ihrem Kind die Musik in ihrer kulturellen Vielfalt und Qualität erfahren.



#### Eltern mit Babys (6 bis 12 Monate)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 14.00 Uhr  
Der Bildungsgutschein (40,- Euro) der Landesregierung kann eingelöst werden.

#### Eltern mit Kindern (1 bis 2 Jahre)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 10.15 Uhr

#### Eltern mit Kindern (2 bis 3 Jahre)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 09.15 Uhr

#### FÜR KINDER AB 3 JAHRE:

#### „Spielen mit Musik“

Klatschen, Patschen, Stampfen, ja das ist Musik, so musizieren wir im Kreis, kommt macht alle mit!!

In kleinen Gruppen können die Kinder die Welt der Musik nun ohne Eltern erobern.

Singen, bewegen, tanzen und musizieren mit Orff-Instrumenten sollen die Freude an Musik wecken und die Kreativität der Kinder fördern. Durch aktives Musizieren wird das Kind in seiner Gesamtentwicklung gefördert.

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 15.00 Uhr

#### Weitere Infos für beide Angebote:

Frühjahr-/Sommerangebot: März – Juli 2014 (5 Monate)

Kursbeitrag: 26,30 Euro monatlich

Unterrichtsdauer: 45 Minuten/Woche (nicht in den Schulferien)

Gruppengröße: 6 – 8 Kinder

Unterrichtsort: Musikschule Donzdorf im Schloss, 1. Stock, Zimmer 112

Lehrkraft: Barbara Butz

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Musikschulbüro an.

## Volkshochschule Donzdorf



### Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf  
3. Stock, Zimmer 310  
Tel. 071 62/922-307  
Fax: 071 62/922-526  
E-Mail: vhs@donzdorf.de  
Internet: www.donzdorf.de/vhs

### Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

### EINZELVERANSTALTUNG

Nr. 141302d

#### Sport und Ernährung

##### - Es lebe der (richtig vor- und nachbereitete) Sport

Regelmäßige Bewegung gehört zu einem gesunden Leben. Das hören wir andauernd. Wenn man schon den inneren Schweinehund überwindet, dann sollte der Nutzen für Körper und Gesundheit so groß wie möglich sein.

Folgende Fragen werden wissenschaftlich aktuell beleuchtet: Soll ich vor bzw. nach dem Sport essen? Wann/was soll ich vor dem Sport essen?

Wann/was soll ich nach dem Sport essen. Wie sinnvoll ist es, auf den Fettverbrennungs-Puls zu achten? Wie verändert sich mein Körper durch Sport? Beginnt die Fettverbrennung tatsächlich erst nach ca. 30 Minuten?

Wie kann ich Sport in den Alltag einbauen, gerade wenn ich wenig Zeit habe?

Bitte bequeme Kleidung tragen. Wir werden die Theorie gleich durch mehrere kleine Übungen testen.

Die Veranstaltung ist für sportlich Aktive, für Einsteiger, für Jung und Alt geeignet.

**Dr. Ulla Bachfischer**, Ernährungswissenschaftlerin und Präventologin

Mittwoch, 26. Februar 2014, 19.00 Uhr

1 Abend: 8,00 Euro

Schloss, Roter Saal

Anmeldung erforderlich

### GESUNDHEIT

#### ENTSPANNUNG

Nr. 141326d

##### Yoga für Anfänger + Einsteiger

Körperliche Anspannung hängt eng mit geistiger Spannung zusammen. Yoga ist ein Mittel gegen den täglichen Stress.

Yoga hilft zu entspannen und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.

Yoga kann von jedem Menschen, gleich welchen Alters, praktiziert werden. Sie können in Harmonie mit sich selbst und Ihrer Umwelt kommen und Yoga kann in Ihnen Kräfte freisetzen, die Sie als Ihre Lebenskraft erfahren können. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: Wolldecke/Matte, bequeme Kleidung, warme Socken

**Patricia Sonntag**, Yogalehrerin BYV

mittwochs, ab 19. Februar 2014, 10.10 – 11.40 Uhr

16 Termine: 89,50 Euro

Stadthalle, Vereinsraum 2

### GYMNASTIK - FITNESS

Nr. 141340d

#### Beckenbodengymnastik

Ist die Beckenbodenmuskulatur nicht kräftig genug, treten verschiedene gesundheitliche Probleme auf. Viele Menschen haben diese Probleme im Bereich des Beckenbodens und sollten doch etwas dagegen tun. Gezielte und regelmäßige Übungen stärken und stabilisieren die Haltefähigkeit und Funktionen dieser Muskelgruppen. Das Beckenbodentraining beinhaltet Spannungs- und Entspannungsübungen für den Beckenboden. Abgerundet

wird dieser Kurs noch mit verschiedenen Übungen aus dem Bereich Wirbelsäulengymnastik. Unter kompetenter Anleitung macht dies in der Gruppe sogar Spaß!  
Bitte Isomatte oder Decke mitbringen.

#### Ulrike Zeller

montags, ab 17. Februar 2014, 09.00 – 09.45 Uhr.

10 Termine: 40,00 Euro

Stadthalle, Vereinsraum 1

Nr. 141351d

#### Fitness von Kopf bis Fuß

Ein abwechslungsreiches und gesundheitsförderndes Gymnastikprogramm, bestehend aus Ausdauer, Kräftigung und Koordination mit Dehnungs- und Entspannungsphasen zu motivierender Musik.

#### Birgit Ludmann

montags, ab 17. Februar 2014, 20.00 – 21.00 Uhr

10 Termine: 33,50 Euro

Schulturnhalle (Schulzentrum)

Nr. 141362d / 141363d

#### auch für Jugendliche ab 14 Jahren

#### Bokwa – Fitness

Der jüngste Fitness-Trend kommt aus den USA und heißt Bokwa – eine Kombination aus Boxen („Bo“) und Kwaito („Kwa“), einem afrikanischen Stammestanz.

Bokwa ist anders. Es ist kein wirkliches Tanz-Workout – es gibt keine Choreographie und keine Zählsschritte. Neben einem Grundschrift werden Zahlen und Buchstaben nachgetanzt, garniert mit Sprüngen und Wechselschritten. Diese machen die Sache so effektiv, dass ein einstündiges Training bis zu 1200 Kalorien verbrennen soll und sowohl Herz und Kreislauf als auch Koordination und Beweglichkeit verbessert wird.

Kommen Sie zu unserer Schnupperstunde und lernen Sie bei cooler und moderner House- und Chart-Musik dieses einfache, aber schweißtreibende Fitness-Workout kennen.

Bitte melden Sie sich auch zu dieser kurz an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nr. 141362d

#### Bokwa – Fitness Schnupperstunde

#### Matthias Staudenmaier

Donnerstag, 20. Februar 2014, 17.30 – 18.30 Uhr

Teilnahme kostenfrei, jedoch kurze Anmeldung erwünscht

Stadthalle, Vereinsraum 2

Nr. 141363d

#### Bokwa – Fitness

#### Matthias Staudenmaier

donnerstags, ab 13. März 2014, 17.30 – 18.30 Uhr

12 Termine: 48,00 Euro

Stadthalle, Vereinsraum 2

### BAUCHTANZ

Nr. 141337d - 141338d

#### Bauchtanz

- Körpererfahrung nach orientalischen Klängen -

Der Bauchtanz ist eine ideale Haltungsschulung mit Bewegungen für den ganzen Körper und beinhaltet Gymnastik mit verschiedenen Elementen aus der Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik. Durch die Bewegungen, die Musik und die abschließenden Entspannungstechniken können Sie die wohltuende Wirkung selbst fühlen.

Bitte bequeme Kleidung, Schlappchen oder ABS-Socken und Tuch für die Hüfte mitbringen.

#### Andrea Knöll

Stadthalle, Vereinsraum 3

12 Abende: 84,00 Euro

Nr. 141337d

#### Bauchtanz mit Vorkenntnissen

Für Teilnehmer, die bereits an einem Grundkurs teilgenommen haben.

freitags, ab 21. Februar 2014, 18.45 – 20.00 Uhr  
Termine: 21.02.2014 / 14. + 21. + 28.03.2014 / 04. +  
11.04.2014 / 02. + 09. + 23. + 30.05.2014 / 06. + 27.06.2014

Nr. 141338d

### **Bauchtanz – Anfänger**

freitags, ab 21. Februar 2014, 17.30 – 18.45 Uhr  
Termine: 21.02.2014 / 14. + 21. + 28.03.2014 / 04. +  
11.04.2014 / 02. + 09. + 23. + 30.05.2014 / 06. + 27.06.2014

### **DATENVERARBEITUNG**

Nr. 141510d

### **Word – Themenabend - Arbeiten mit Serienbriefen und Etiketten**

Sie haben den Word-Grundlagenkurs besucht und möchten nun ihre Kenntnisse erweitern? Sie haben Grundkenntnisse in Word und möchten nun die vielseitigen fortgeschrittenen Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen? Dieser Themenabend bietet Ihnen die Möglichkeit hierzu.

#### **Voraussetzung:**

Teilnehmer/-innen sollten den Grundlagenkurs Word bei der VHS besucht haben bzw. vergleichbare Kenntnisse besitzen.

#### **Günther Stier**

Mittwoch, 26. Februar 2014, 17.30 – 20.30 Uhr  
1 Abend/ 4 UE: 18,00 Euro  
Steingarten-Grundschule, Computerraum 2. Stock  
Anmeldeschluss: 18. Februar 2014

### **KURSBEGINNLISTE**

#### **Freitag, 07.02.2014**

Nr. 132681d Prüfungsvorbereitung auf die Mittlere Reife Englisch

#### **Dienstag, 11.02.2014**

Nr. 141345d Aqua-Fitness I, Nr. 141346d Aqua-Fitness II

#### **Mittwoch, 12.02.2014**

Nr. 141381d Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 5 Jahren,  
141383d Weiterführender Schwimmkurs

---

## **Stadt**ü**bücherei Donzdorf**

### **Bücherei wegen Umbau geschlossen**

Die Stadtbücherei in der Stadthalle wird derzeit um den ehemaligen Archivraum erweitert.

**Bis 07.03.2014** bleibt die Stadtbücherei deshalb **wegen Umbau geschlossen**. Alle entlehnten Medien haben das Rückgabedatum 17.03.2014.

### **Online-Bibliothek 24\*7**

Während unserer Schließzeit können Sie wie gehabt unsere Online-Bibliothek nutzen.  
Auf der Seite [www.247online-bibliothek.de](http://www.247online-bibliothek.de) stehen Ihnen 13.000 Online-Medien zur Verfügung.

Die Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Filme und Musik können auf dem PC oder Laptop sowie – je nach Format – auf dem Tablet-PC, dem E-Book-Reader, dem MP3-Player oder dem Smartphone genutzt werden. Welche Geräte mit der Onleihe kompatibel sind, können Sie auf der Internet-Seite [www.247online-bibliothek.de](http://www.247online-bibliothek.de) nachlesen. Dort ist ebenfalls beschrieben, wie der Download der Medien funktioniert und welche Programme dafür benötigt werden.

Die Online-Bibliothek kann rund um die Uhr genutzt werden, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.

Für die Medien gelten unterschiedliche Ausleihfristen. eBooks, eAudios und eMusic können 14 Tage, eVideos 7 Tage, Zeitschriften 1 Tag und Zeitungen 2 Stunden entliehen werden. Nach Ablauf der Leihfrist werden die Medien automatisch zurückgebucht, d. h. sie können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr geöffnet werden. So können also keine Versäumnis- bzw. Mahngebühren durch verspätete Rückgabe entstehen.

Sie erreichen die Online-Bibliothek auf [www.247online-bibliothek.de](http://www.247online-bibliothek.de) oder über unsere Homepage [www.stadtbuechereidonzdorf.de](http://www.stadtbuechereidonzdorf.de) auf den Button „Online-Bibliothek24\*7“.

---

## **Kulturring Donzdorf e. V.**



[www.kulturring-donzdorf.de](http://www.kulturring-donzdorf.de)  
[www.donzdorfer-fasnet.de](http://www.donzdorfer-fasnet.de)

**Abteilung Theater, Konzerte, Reisen und Ausstellungen**  
**Nochmalige Erinnerung!!**

### **Freitag-Miete am 7. Februar 2014**

Auf dem Spielplan steht „Der Rosenkavalier“ von Richard Strauss, Beginn 19.00 Uhr

### **Achtung geänderte Abfahrtszeiten!**

**Alle Abfahrtszeiten sind 1 Stunde früher, erster Zustieg Wißgoldingen 17.15 Uhr.**

### **Sonntag-Miete am 9. Februar 2014**

Auf dem Spielplan steht „Cabaret“, ein Musical Comedy in zwei Akten. Musik von John Harold Kander.  
Beginn 14.00 Uhr, Abfahrtszeiten wie immer

### **Ihr Kulturring-Team:**

Frau Inge Traub, Tel. 0 71 62/87 12  
Frau Betha Funk, Tel. 0 71 62/2 95 96  
Frau Gisela Widmann, Tel. 0 71 62/2 77 37

---

## **Männergesangverein 1884 Donzdorf e. V. mit Frauenchor seit 1990**



### **Gemütlicher Abend**

Bevor wir auseinandergehen, möchten wir uns **am Dienstag, 18. Februar 2014, ab 17.30 Uhr im „Hasenheim Donzdorf“** zu einem schönen gemütlichen Abend treffen. Zum Schmunzeln gibt es nette und interessante Beiträge über unser Vereinsgeschehen und viele Erinnerungen an die schöne Zeit in

den vielen Jahren.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Kommen. Diejenigen, die sich bei Vorsitzendem Dieter Schäffler noch nicht angemeldet haben, können dies noch tun (Tel. 0 71 62/2 91 86)

---

## **Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf**



### **Wanderung am Sonntag, 09. Februar 2014**

Wir wandern rund um den Bülzenbuckel, egal ob's stürmt oder schneit. Denn die Wanderstrecke kann von jedermann bewältigt werden. Doris übernimmt die Führung. Sie befindet sich zurzeit im Trainingslager, so dass wir mit einer Wanderzeit von ca. 2 Stunden rechnen müssen.

Zur anschließenden Einkehr in der Burgstallschenke (Besen), erwarten wir auch unsere Nichtwanderer. So wollen wir bei Speis und Trank den Tag in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Gäste sind herzlich willkommen!  
Stolpre nicht allein über Stock und Stein, wandre mit dem Albverein!

Abmarsch: 13.00 Uhr KSK, Wanderzeit ca. 2 Stunden  
Führung: Doris Kurz



## DLRG Ortsgruppe Donzdorf



[www.donzdorf.dlrg.de](http://www.donzdorf.dlrg.de)

**„Batsch-Nass – die Fasnetsparty“ am  
21.02.2014**

Am **Freitag, dem 21. Februar 2014**, findet im Saal des Hotels **„Becher“** der DLRG-Fasnetsball **„Batsch-Nass – die Fasnetsparty“** statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Für gute Musik und Stimmung auf der Tanzfläche sowie an der Bar wird gesorgt sein. Hierzu wird auch Prinz Michi I. mit seinem Gefolge beitragen.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse zum Preis von je **EUR 8,-** erhältlich. Aber auch Vorbestellungen werden unter [info@donzdorf.dlrg.de](mailto:info@donzdorf.dlrg.de) oder [stv.vorsitzender@donzdorf.dlrg.de](mailto:stv.vorsitzender@donzdorf.dlrg.de) gerne entgegengenommen. Außerdem gibt es einen **Kartenvorverkauf im „Becher“**. **Wer gleichzeitig fünf Karten kauft, erhält eine sechste gratis dazu!!**

Die DLRG Ortsgruppe Donzdorf freut sich sehr auf euer Kommen! Macht bitte auch Werbung bei Freunden und Bekannten - denn Fasnet feiern macht in der Gruppe am meisten Spaß. . .!! Bis zum 21. Februar dann. . . -“Helau“!

### Beitragseinzug 2014

Der deutsche Zahlungsverkehr wird ab 1. Februar 2014 auf den europäischen Standard SEPA (Single Euro Payments Area) umgestellt. Bisher wurde der Mitgliedsbeitrag mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens werden wir ab dem Beitragseinzug 2014 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einsetzen.

Die bereits bei uns vorliegenden Einzugsermächtigungen unserer Mitglieder dienen künftig hierzu als entsprechendes Mandat, d.h. Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird zukünftig jeweils am 15. April eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so verschiebt sich die Fälligkeit automatisch auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Unsere Gläubiger-ID lautet DE130090000451173, die IBAN DE66 6105 0000 0007 5170 84 und die BIC der Kreissparkasse Göppingen GÖPSDE6G.

**Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage [www.donzdorf.dlrg.de](http://www.donzdorf.dlrg.de)!**

### Bezirksmeisterschaften 2014

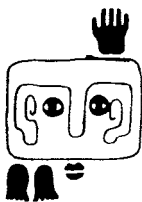
Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen finden am 15. und 16. Februar 2014 in Heiningen statt.

Am Samstag steht die Herz-Lungen-Wiederbelebung im Vordergrund und am Sonntag findet dann der Schwimmwettkampf statt. Dort treten vormittags die Mannschaften aus dem ganzen Bezirk gegeneinander an und nachmittags geht es dann an die Einzeldisziplinen.

Der genaue Zeitplan wird in der Woche vor den Meisterschaften im Training bekannt gegeben.

Wir wünschen unseren Mannschaften und Einzelschwimmern erfolgreiche und vor allem faire Wettkämpfe.

## Aktionstheater Donzdorf e.V.



Das Aktionstheater zeigt seine aktuelle Inszenierung „So eine Liebe“ von Pavel Kohout nach drei sehr gut besuchten Aufführungen im vergangenen Oktober noch einmal im März: Am Donnerstag, 27.03., Freitag, 28.03., und am Samstag, 29.03., jeweils um 20.00 Uhr in der Donzdorfer Stadthalle.

**Besuchen Sie uns auch unter:**

[www.aktionstheater.de](http://www.aktionstheater.de)

[www.facebook.com/aktionstheaterdonzdorf](https://www.facebook.com/aktionstheaterdonzdorf)



**TOGOHILFE DONZDORF E.V.**

KONTAKTPERSON: ANTON KÖNIG · TEL.: 07162-29798  
Spenden: Kto. 243 194 709 · BLZ 600 100 70 · Postbank Stuttgart  
HOMEPAGE: [WWW.BERNARDIN-SHELLENBERGER.DE](http://WWW.BERNARDIN-SHELLENBERGER.DE)

### Liebe Togofreunde,

am 9. Januar hat Herr Schellenberger ein dreiseitiges Mail an Herrn Magnangou geschickt. Alle Eindrücke, die Herr und Frau Weber von der Togohilfe Waldstetten bei ihrer Reise durch Togo im November von unseren Projekten gewonnen hatten und die sie uns auf unserer Mitgliederversammlung am 24. Nov.2013 auch an Hand von Fotos sehr lebendig übermitteln haben, wurden an unseren Koordinator in Togo, Herrn Magnangou, weitergeleitet. Von Herrn und Frau Weber haben wir viele Anregungen und Beobachtungen erhalten, für die wir dankbar sind und die wir in Zukunft berücksichtigen werden.

**Herr Schellenberger hat Herrn Magnangou mehrere detaillierte Fragen zu den beobachteten und bei unserer Mitgliederversammlung diskutierten Problemen gestellt, die dieser folgendermaßen beantwortet hat:**

- 1) Die Latrinen bei den Schulen, die wir gebaut haben, in vielen Schulen gibt es noch keine Latrinen, da wo es welche gibt, werden sie von den Schülern nicht genutzt und werden auch nicht sauber gehalten, obwohl dies aus hygienischen Gründen sehr nötig wäre.  
Dazu schreibt Herr Magnangou: „Mit der Delegation, die uns besucht hat, haben wir dieses Problem erörtert. Ich hatte unseren Inspektor für Erziehungswesen in Kara einbezogen, er hat Herrn und Frau Weber kennengelernt, hat sie begrüßt und hat ihnen seinen Dank für alle Unterstützung aus Donzdorf ausgesprochen. Im Verlauf unseres Gespräches haben wir versucht zu erklären, warum die Schüler die vorhandenen Latrinen noch nicht benutzen. Die Kinder können nicht so schnell ihre Gewohnheiten aus den Familien verändern. Aber mit Hilfe der Lehrer wird es auf längere Sicht hin gelingen, ihr Verhalten zu verändern. Ich hoffe, dass dies nach und nach möglich wird.“
- 2) In Agbang steht eine Lehrerwohnung leer, die wir gebaut haben: Herr Magnangou erklärt dies folgendermaßen: Es handelt sich um den Direktor der Gruppe B in Agbang, der dieses Haus bewohnen sollte. Da er aus der Gegend stammt, hat er es vorgezogen, bei seiner Familie zu wohnen. Ich werde ihn besuchen und ihm mitteilen, dass wir einen Lehrer vom CEG (Collège d' Enseignement Général entspricht unserer Realschule) in dem Haus unterbringen werden. Für alle Lehrer dieses Collège fehlt es an Wohnungen. Fast alle wohnen in der Stadt und kommen nach Agbang, um dort ihre Unterrichtsstunden zu halten. Diese vielen Fahrten kosten sehr viel. Im Dorf gibt es keine Zimmer zu mieten. Deshalb haben wir Wert darauf gelegt, die Togohilfe zu bitten, Unterkünfte für unsere Lehrer zu bauen.
- 3) In Kpindi hat die Togohilfe Donzdorf gerade ein weiteres Schulgebäude errichtet. Die amerikanische Botschaft hatte ebenfalls ein Schulgebäude in Kpindi gebaut. Bei dieser amerikanischen Schule war das Dach sehr auffällig. Herr und Frau Weber ist dies aufgefallen. Herr Magnangou vermutet, dass Familie Weber diese amerikanische Schule mit der Schule aus Donzdorf verwechselt hat. Die Schule aus Donzdorf ist in gutem Zustand und Herr Magnangou wird uns ein Foto senden.
- 4) Die Bibliothek in Kpindi, die Togohilfe Donzdorf finanziert hatte, konnte von Webers nicht besichtigt werden. Herr Magnangou schreibt dazu: „Wir nennen Bibliothek die gesamten pädagogischen Dokumente für die Schüler und für die tägliche Arbeit im Unterricht.“ Dazu gehören auch Schulbücher, die die Schüler mit nach Hause nehmen dürfen.

Mit diesen angeführten Punkten wird deutlich, dass es bei Verhandlungen interkultureller Art immer auch mal zu Missverständnissen kommen kann, da die Lebensverhältnisse und Vorstellungen extrem unterschiedlich sind. In der nächsten Woche geht es weiter mit weiteren Punkten, die wir uns bemühen im Gespräch mit allen Beteiligten zu klären. Jedenfalls sind die Beobachtungen der Reisegruppe aus Waldstetten sehr wertvoll für uns und geben uns wichtige Hinweise für unsere Entscheidungen, wie wir die Spendengelder möglichst sinnvoll verwenden.

**In diesen Tagen erhalten Sie die Spendenquittungen sowie mit gleicher Post unseren jährlichen Rundbrief. Für alle Spenden und für alles Mitdenken und Mitmachen ein ganz herzliches Dankeschön.**

So viel für heute  
Ihre Togohilfe Donzdorf e.V.

---

## Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



### Programmvorschau:

**Sa., 08.02.: Brauchtumsabend in Blaubeuren**  
Treffpunkt nach Absprache am Bahnhof in Süßen

**Sa., 08.02.: Nachtumzug in Staig**

Treffpunkt 16.00 Uhr am Narrenbaumplatz

**So., 09.02.: Umzug in Blaubeuren**

Treffpunkt 11.00 Uhr am Narrenbaumplatz

**Fr., 14.02.: ADR Festabend in Schelklingen**

Treffpunkt 18.30 Uhr am Narrenbaumplatz nur ZR!

**Fr., 14.02.: Brauchtumsabend in Illerberg/Thal**

Treffpunkt nach Absprache

**Sa., 15.02.: Brauchtumsabend in Schelklingen**

Treffpunkt nach Absprache am Bahnhof in Süßen

**So., 16.02.: ADR- Sprung in Schelklingen**

Treffpunkt 11.00 Uhr am Narrenbaumplatz

---

## Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e. V.



### Nächste Fasnetstermine:

Sa., 08.02.: BTA Gerhausen, Treffpunkt 18.30 Uhr im Zunfttraum, Fahrt mit PKW  
Umzug in Gerhausen, Abfahrt um 10.40 Uhr am Rathaus

So., 16.02.: ADR-Sprung in Schelklingen, Abfahrt um 10.40 Uhr am Rathaus

Bitte die Abfahrtszeiten beachten!

Hui dä dä

---

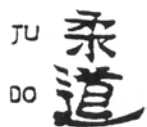
## TV Winzingen e. V.



Geschäftsstelle: Tel./Fax 940661

E-Mail: [geschaefsstelle@tvwinzingen.de](mailto:geschaefsstelle@tvwinzingen.de)

Öffnungszeiten: Montag 18.00 - 20.00 Uhr  
und bei Bedarf



### Achtung,

große und kleine Wasserratten aufgepasst. Am Sonntag, dem 16.02.2014 ist wieder Badespaß im Aquarena in Heidenheim angesagt.

Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der TV-Halle in

Winzingen. Die Abfahrt wird um 11.00 Uhr sein.

---

## Landfrauen Degenfeld



### Indische Küche

am Dienstag, 18.02.2014 um 14.30 Uhr im Bezirksamt.

Wir kochen mit Frau Susi Feifel.

Bitte bis spätestens 14.02.2014 bei Gabi (Tel. 42 06) anmelden!

---

## Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



### Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Zum Begegnungsnachmittag laden wir Sie am Samstag, 08.02. ab 14.00 Uhr herzlich ein.

Am vergangenen Samstag haben viele unserer Mitglieder die Gelegenheit wahrgenommen, sich das Theaterstück „Die (k)nackigen Landfrauen“ des TV Bünzwangen anzusehen. Es war ein sehr schöner und unterhaltsamer Abend und wir bedanken uns ganz herzlich bei der Theaterabteilung und dem TV Bünzwangen, dessen 1. Vorsitzender Herr Frank Wagner, uns den Erlös des Abends zur Verfügung gestellt hat. Durch einen Beitrag des Obst- und Gartenbauvereins wurde der Betrag auf 1600 Euro aufgestockt. Zusätzlich wurde uns vom Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bünzwangen, Herrn Frank Erwerle, eine Spende in Höhe von 150 Euro übergeben. Vielen Dank. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung unserer Arbeit.

---

## Naturschutzbund Deutschland

### Gruppe Süßen und Umgebung



### NABU für die Natur im Einsatz: Bau einer Trockenmauer

Trockenmauern bieten durch ihre zahlreichen Hohlräume und Ritzen verschiedenen wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten einen neuen Lebensraum. Für den Bau einer solchen Mauer treffen sich Mitglieder des NABU und alle Interessierten am Samstag, dem 08.02.2014 um 9.30 Uhr in den Wiesgärten zwischen Süßen und Donzdorf. Die Aktion dauert bis etwa 14.00 Uhr. Für Vesper und Getränke ist gesorgt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Bei Rückfragen: Wolfgang Jakob 0 71 62/4 10 55 oder Michael Nowak 0 71 61/8 40 22. Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter [www.nabu-suessen.de](http://www.nabu-suessen.de)

---

## Rätsche im Schlachthof / Rätchenmühle e.V.

### Geislingen

**Konzert Freitag, 7. Februar 2014, 20.00 Uhr**

**MiGy Big Band – Colours**

### Workshop

**Samstag, 8. Februar 2014, 10.00 Uhr - 16.00 Uhr**

**Ridha Slimi** (Trommellehrer) „Eine Cajón bauen und bespielen“  
Ort: **Volkshochschule Geislingen**, In der MAG Schillerstr. 2, Raum S6

### Kinderveranstaltung

**Samstag, 8. Februar 2014, 15.00 Uhr**

**Barbara Schilling** „Schneewittchen“ (Theater mit Tischfiguren)

### Kabarett

**Samstag, 8. Februar 2014, 20.30 Uhr**

**Christoph Sieber** „Alles ist nie genug“

### Konzert

**Sonntag, 9. Februar 2014, 20.00 Uhr**

**LITHA** „Dancing of the Light“

Nähere Infos unter [www.raetsche.de](http://www.raetsche.de)